

20 Jahre dabei

Weinwirtschaft und Ihringen liegen „myl“ am Herzen

Gottenheim/Ihringen/Regio.

Wenn es in den Wochenzeitungen am Oberrhein um die Weinwirtschaft oder im ReblandKurier um die Gemeinde Ihringen geht, endet der jeweilige Artikel in der Regel mit dem Kürzel „myl“. Das Kürzel „myl“ steht für die freie Journalistin Monika Mylius. In diesen Tagen jährt sich ihre freie Mitarbeit im ReblandKurier, aus dessen Fusion mit dem Wochenblatt 1997 der WZO-Verlag hervorging, zum 20. Mal. Für die Jubilarin ein Grund, innezuhalten und gemeinsam mit WZO-Redaktionsleiter Frank Rischmüller zurückzuschauen.

Die Rolle der Berichterstatterin in einem Zeitungsverlag ist für Monika Mylius beruflich eine dritte Erfahrung. Ganz am Anfang stand eine Ausbildung zur Großhandelskauffrau. Da sich die gebürtige Leipzigerin schon immer für das gedruckte Wort interessierte, fand sie eine Anstellung im bekannten Reclam-Verlag. Hier leitete sie von 1965 bis 1985 die Urheberrechts- und Lizenzabteilung. Nebenberuflich erwarb sie an der „Fachhochschule für Verlagswesen und Buchhandel“ den Titel einer Diplom-Buchhandelswirtin. Im Jahre 1982 wurde Monika Mylius mit der Wilhelm-Bracke-Medaille des Börsenvereins des deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Familiäre Bande führten sie und ihren Ehemann, Professor Dr. Dr. Klaus Mylius, Anfang der 90er-Jahre nach Gottenheim. „Wir wurden herzlich aufgenommen und das Einleben in der dörflichen Gemeinschaft wurde uns leicht gemacht“, erzählt die einstige „Großstadtpflanze“. Vielseitig interessiert, bewarb sich die Neu-Badenerin Ende 1994 beim ReblandKurier als freie Journalistin.



Monika Mylius schreibt seit 20 Jahren für die Wochenzeitungen am Oberrhein.

Foto: ma

„Ich weiß noch, wie Geschäftsführer Andreas Schucker und ich die Zusammenarbeit per Handschlag perfekt machten. Das war in Bötzingen, in einem Kellerraum, wo gelegentlich Besprechungen stattfanden“, erinnert sich Monika Mylius. „Damals war nicht abzusehen, dass aus dem Blättchen ReblandKurier ein richtiges Blatt, eine ernstzunehmende und im Bezugsgebiet geschätzte lokale Wochenzeitung werden sollte - die Keimzelle des heutigen WZO-Verlags mit acht Wochenzeitungstiteln zwischen der Ortenau und der Schweizer Grenze“, bekennt Mylius, die diese Entwicklung nicht nur hautnah miterlebte, sondern als Berichterstatterin mit den Schwerpunktthemen Wein, Kunst und Kultur sowie Gesundheitswesen und als stets bestens informierte Lokalreporterin für Ihringen und Umgebung aktiv mitgestaltete.

„Es macht noch immer Spaß“, bekennt die Autorin, deren Ehemann den ReblandKurier und das Wochenblatt 15 Jahre lang mit seinen Kommentaren zum Weltgeschehen bereicherte.

Frank Rischmüller